

New York 2012: Zweite Runde für den Amerikaner aus Schwaben

Das wahrscheinlich amerikanischste aller Mercedes-Modelle, gezielt auf den US-Markt und gebaut im US-Bundesstaat Alabama, erlebt die Premiere seiner zweiten Generation natürlich in den USA, bei der New York International Auto Show vom Freitag, 5. April bis Sonntag, 15. April 2012. Dann geht die Mercedes-Benz GL-Klasse in die zweite Runde. Der Verkaufsstart soll am 2. Juli erfolgen, die Markteinführung in Europa am 23. November. Der Preis für den Neuen steht noch nicht fest.

Der größte Vertreter der Sport Utility-Familie von Mercedes-Benz bietet bis zu sieben Insassen Raum auf 5,12 Metern Länge, 2,14 Metern Breite und 1,85 Metern Höhe bei einem enormen Radstand von 3,08 Metern. Solch ein Fahrzeug wird sogar ein Amerikaner als Full-Size-SUV anerkennen. Aber eigentlich sind nur die Maße amerikanisch. Schaut man ins Details, wird es sehr europäisch.

Die neue Mercedes-Benz GL-Klasse wird in zwei Versionen angeboten, als GL 350 Bluetec 4Matic (Sechszylinder, Diesel, 2987ccm, 190 kW / 258 PS und 620 Newtonmeter (Nm) Drehmoment) und als GL 500 4Matic Blue Efficiency (Achtzylinder, Benziner, 4663 ccm, 300 kW / 408 PS, 600 Nm). Der GL 350 Bluetec 4Matic mit SCR-Technologie und Adblue-Einspritzung unterbietet bereits heute die für 2014 geplante Abgasnorm EU 6. Mit einem Verbrauch von 7,4 bis 8,0 l/100 km (NEFZ gesamt) verbraucht das Dieselmotorenmodell 20 Prozent weniger als sein Vorgänger, die Reichweite je Tankfüllung beträgt 1280 Kilometer. Mit einem CO₂-Wert von 192 g pro Kilometer erreicht der GL 350 Bluetec den Bestwert in seiner Leistungsklasse. Trotz des deutlich reduzierten Energiebedarfs steigt die Performance deutlich. Lag die Maximalleistung beim GL 350 Bluetec der ersten Generation noch bei 155 kW / 211 PS und das maximale Drehmoment bei 540 Newtonmetern (Nm), bietet das neue Modell nun 190 kW / 258 PS und 620 Nm.

Der GL 500 4Matic Blue Efficiency ist mit einem NEFZ-Verbrauch von 11,3 bis 11,6 l/100 km der verbrauchsgünstigste V8-Benziner seiner Klasse. Hier kommt ein aufgeladener

4,6-Liter-Blue Direkt-Motor mit 300 kW / 408 PS zum Einsatz. Die neue Generation konsumiert durchschnittlich 18 Prozent weniger Kraftstoff und bietet mit EU 5 die derzeit bestmögliche Einstufung.

An Bord des First Class-SUV findet sich auch neue Technik bei den Assistenzsystemen, so der Seitenwind-Assistent, der mit Bremsengriffen gegenhält oder der Lenkassistent, der den Fahrer beim Übersteuern unterstützt unter allen Bedingungen und die Beladungserkennung sowie das Collision Prevention System (CPA). Neu in der GL-Klasse sind die Sicherheitssysteme wie der aktive Spurhalte- und Totwinkel-Assistent, die Müdigkeitswarnung sowie ein Parkpaket mit automatischer Ein- und Ausparkfunktion und ein Kamerasystem, das den 360-Grad-Blick erlaubt.

Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb & Marketing, charakterisiert die neue Generation: „Die neue GL-Klasse besetzt die Spitzenposition bei den Luxus-SUVs. Mit ihren umfangreichen Assistenzsystemen ist sie wegweisend bei Sicherheit und Komfort und liegt auf dem Niveau einer S-Klasse – auch abseits befestigter Wege.“

Auf den ersten Blick ist die GL-Klasse zu erkennen. Die Neuinterpretation betont die Dynamik und setzt auf sportliche Eleganz. Im Frontbereich dominieren die aufrechte Kühlermaske mit Zentralstern und das klare Design der Scheinwerfer mit LED Fackel. Die Tagfahrleuchten in LED-Technik sind in einer Chromspange im Stoßfänger integriert, unterhalb der Kühlermaske rundet der großflächige Unterschutze in Chromoptik den selbstbewussten Auftritt der Front ab.

Die Seitenansicht unterstreicht die Onroad-Betonung des Fahrzeugs. Gleichzeitig weisen die kurzen Karosserieüberhänge vorn und hinten zusammen mit der großen Bodenfreiheit auf die Offroad-Eignung hin. Die hohe Bordkante mit einem hochwertigen Chromzierstab, die ansteigende Charakterlinie und die Chromeinfassung der Fensterflächen unterstreichen den souveränen Auftritt. Serienmäßig steht der GL auf 18-Zoll-Leichtmetallrädern im Zehn-Speichen-Design, optional sind Räder bis 53,3 cm (21 Zoll) lieferbar. Für den GL ist erstmals ein umfangreiches AMG Sport-Paket Exterieur lieferbar.

Die kraftvolle und elegante Innenraumarchitektur, die edlen Materialien, die Details, die gute Ergonomie und die großzügigen Platzverhältnisse vermitteln Wohlfühlambiente. Die Sitzanlage bietet sieben Passagieren großzügig Platz und folgt dem 2-3-2-System. Im Vergleich zum Vorgänger stehen den Insassen auf allen drei Sitzreihen mehr Schulter-, Ellbogen- und Kopffreiheit zur Verfügung. Serienmäßig lässt sich die dritte

Sitzreihe elektrisch betätigen. Neu ist hier auch das beidseitige und auf Wunsch ebenfalls elektrisch betätigte Easy-Entry-System für den Zugang zur dritten Sitzreihe. Die mittlere Sitzbank ermöglicht mit vielfältigen Einstellmöglichkeiten eine noch höhere Innenraum-Variabilität; unter anderem mit einer Cargo-Stellung zur Optimierung des Gepäckabteils, das ein Volumen von 680 bis 2300 Liter bietet.

Das moderne Kombiinstrument mit zwei Rundinstrumenten und einem großen 11,4-cm-Farbdisplay zwischen den Instrumenten wird ergänzt durch einen großen farbigen Zentralbildschirm für das Infotainment-System. Auf der Mittelkonsole befinden sich die Controller und Schalter beispielsweise für die Offroad-Programme, die Luftfederung Airmatic und das Comand-System. Integriert sind hier zwei optional beheizbare und kühlbare Cupholder, die sich mit einem hochwertigen Holzrollo abdecken lassen.

Bei Dunkelheit oder widrigen Sichtverhältnissen sorgen die Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Intelligent Light System (ILS) mit neuem Offroad-Licht, der adaptive Fernlicht-Assistent oder der Nachtsicht-Assistent Plus für ausreichenden Durchblick.

Schutzpotenzial bietet die GL-Klasse auch gegenüber Fußgängern oder Zweiradfahrern. Neben den nachgiebigen Bereichen der Frontpartie, den klappbaren Außenspiegeln und den glatten Konturen wurde das Verletzungsrisiko am Fahrzeug durch die Anpassung der Motorhaube und die Vergrößerung des Abstands zu den Bauteilen im Motorraum vermindert. Zusätzlich kommt eine aktive Motorhaube zum Einsatz. Sie kann die Beschleunigung eines aufprallenden Fußgängers oder Zweiradfahrers reduzieren und vergrößert den Deformationsraum. (amnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.

Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.

Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.

Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.
Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.

Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.



Mercedes-Benz GL.